



An die
Damen und Herren
Jägerschaftsvorsitzenden, Kreisjäger-
meister, Hegeringleiter sowie Obleute für Natur-
schutz und Öffentlichkeitsarbeit in der Landesjägerschaft Nieder-
sachsen, nachrichtlich an die Mitglieder von Präsidium
und Erweitertem Vorstand

Präsidium

Schopenhauerstraße 21
30625 Hannover
Fernruf (05 11) 53 04 30
Telefax (05 11) 55 20 48
Konto 101029 593
Nord/LB Hannover (BLZ 250 500 00)

Datum
23.07.2007
(1144)

Naturschutzleistungen der Landesjägerschaft Niedersachsen in den Jahren 2004 – 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

manchmal ist es nötig, auch im regionalen Umfeld die Leistungen der Jäger Niedersachsens im Naturschutz zusammenfassend herauszustellen, sei es vor Kommunalpolitikern, vor Jungjägern und neuen Mitgliedern oder vor der Öffentlichkeit z. B. anlässlich der Mitgliederversammlung.

Im Zuge einer bundesweiten Erhebung haben wir die nachstehend aufgeführten Daten zusammengestellt. Wir meinen, die Ergebnisse der Zusammenstellung sind besonders aussagekräftig und sollten von Ihnen und uns überall im Land mehrfach präsentiert werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sie bei Ihrer Darstellung von Jagd und Jägern in Ihrem Bereich mit nutzen.

Die Landesjägerschaft Niedersachsen hat als anerkannter Naturschutzverband in den Jahren 2004 bis 2006 nachfolgende Natur- und Artenschutzprojekte durchgeführt und dazu die entsprechenden Mittel aus der Jagdabgabe des Landes Niedersachsen bzw. aus Verbandsbeiträgen investiert:

Wiedereinbürgerung des Luchses im Harz

Insgesamt sind 24 in Gehegen aufgezogene Luchse über entsprechende Eingewöhnung im niedersächsischen Harz ausgewildert worden. Nachgewiesen wurde, daß sie sich in freier Natur reproduziert haben mit bisher 26 wild aufgewachsenen Jungtieren.

Unser Mitteleinsatz für dieses Artenschutzprojekt beläuft sich in den Jahren 2004 bis 2006 auf insgesamt 10.000,-- €.

Seehundaufzucht

Für das Einsammeln, Aufziehen und Wiederauswildern von mutterlos aufgefundenen Seehunden an der niedersächsischen Nordseeküste haben wir in den Jahren 2004 bis 2006 insgesamt 74.000,-- € eingesetzt. In diesen Themen- und Aufgabenbereich gehört auch das Entsorgen von Seehundkadavern, insbesondere, wenn wieder ein seuchenbedingtes Massensterben der Seehunde einsetzt sowie das Seehundmonitoring.

Wildtiererfassung

Für die flächenhafte Erfassung der Lebendbesätze ausgewählter freilebender Tiere in Niedersachsen mit annähernd 8.000 ehrenamtlichen Erfassern und der Verifizierung der Angaben durch Wissenschaftler hat die Landesjägerschaft Niedersachsen im Zeitraum 2004 bis 2006 insgesamt 289.000,-- € eingesetzt.

Förderung der Artenvielfalt in der Feldflur

Wildtierfreundliche Flächenstillegungen, Stoppelbrachen und Feldrain-Altgrasförderungen zum Wohle der Bodenbrüter in der Agrarlandschaft wurden von 2004 bis 2006 von der Landesjägerschaft Niedersachsen mit 245.000,-- € gefördert.

Hegebüsch

Die Anpflanzung von neuen Hecken, Gebüsch und Gehölzen zur Förderung des Biotopverbunds hat die Landesjägerschaft Niedersachsen in den Jahren 2004 bis 2006 mit insgesamt 151.000,-- € bezuschußt.

Feuchtgebiete

Für die Neuanlage und Herrichtung von Teichen wurden über die Landesjägerschaft in den Jahren 2004 bis 2006 Zuschüsse in Höhe von 27.600,-- € gewährt.

Wanderfalken-Nisthilfen

Die Herstellung, Anbringung und Erneuerung von Wanderfalken-Nisthilfen an Türmen der Deutschen Telekom in Nordwestdeutschland wurde von 2004 bis 2006 von der Landesjägerschaft Niedersachsen mit 5.000,-- € gefördert.

Aktion Biotopschutz

Die Landesjägerschaft Niedersachsen erwirbt Flächen, um sie dauerhaft gezielt für die Natur- und Artenvielfalt herzurichten und zu sichern. Insgesamt sind bisher 475 ha in 154 Einzelflächen aufgekauft und zur Förderung der Vielfalt hergerichtet worden.

Im Naturland der Landesjägerschaft Niedersachsen befinden sich höchst unterschiedliche Biotoptypen, wie zum Beispiel Moore, Fließ- und Stillgewässer, Sümpfe, Gebüsch, Sumpfdot-

terblumenwiesen, Streuobstwiesen, Quellbereiche, Röhrichte, seggenreiche Naßwiesen, Heiden, Bruchwälder und Halbtrockenrasen.


Viele der Biotopschutzflächen der Jäger sind – nicht zuletzt auch aufgrund ihrer behutsamen Pflege und gezielten Entwicklung – zu besonders geschützten Biotopen geworden und erfüllen die vom Gesetzgeber dafür definierten Kriterien.

Im Zeitraum von 2004 bis 2006 hat die Landesjägerschaft Niedersachsen für den Kauf sowie die Unterhaltung der Biotopschutzflächen 46.000,-- € investiert.

Nationalparkzentrum Norden-Norddeich

In die Bildungsarbeit und Aufklärung breiter Kreise über den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sind von der Landesjägerschaft Niedersachsen in der Zeit von 2004 bis 2006 insgesamt 45.000,-- € als Zuschuß gewährt worden.

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil



W. Seht
Stellv. Präsident